

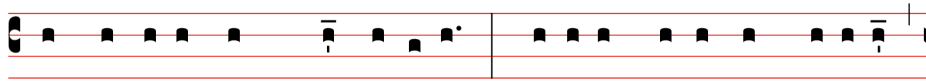


Terz

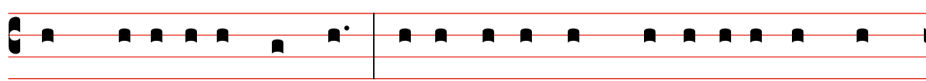
Man bekreuzigt sich, während der Offiziant beginnt;
beim *Gloria Patri* verneigt man sich tief:



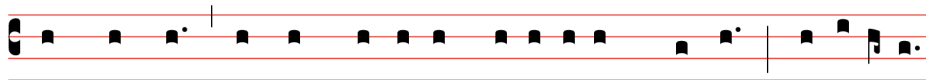
℣. De-us in adiu-tó-ri-um mé-um inténde. ℞. Dómine



ad adiuvándum me festína. Gló-ri-a Pátri, et Fí-li-o,



et Spi-rí-tu-i Sáncto. Si-cut é-rat in princí-pi-o, et nunc,



et semper, et in sæcu-la sæcu-lórum. Amen. Allelu-ia.
℣. Oh Gott, komm mir zu Hilfe. ℞. Herr, eile mir zu helfen. Ehre sei dem
Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit. Amen. Alleluja.



∇. Dóminus vo-bíscum. Ṙ. Et cum spí-ri-tu tú-o.
 ∇. Der Herr sei mit euch. Ṙ. Und mit deinem Geiste.



∇. Bene-di-cámus Dómino. Ṙ. Dé-o grá-ti-as.
 ∇. Lasst uns preisen den Herrn. Ṙ. Dank sei Gott.

Man bleibt stehen und bezeichnet sich mit dem Kreuzzeichen:



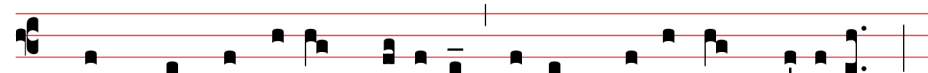
∇. Fi-dé-li-um ánimæ per mi-se-ri-córdi-am Dé-i



requi-éscant in pá-ce. Ṙ. A-men.
 ∇. Die Seelen der verstorbenen Gläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden. Ṙ. Amen.



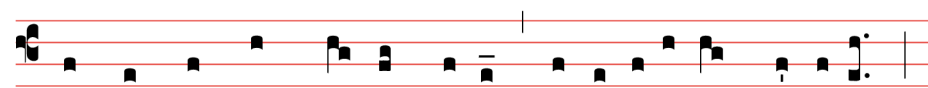
Hymnus



1. Nunc Sáncte nó-bis Spí-ri-tus, Unum Pátri cum Fí-li-o,



Digná-re prómptus ínge-ri Nóstro re-fú-sus pécto-ri.



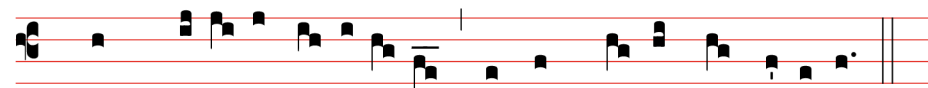
2. Os, língua, mens, sénsus, ví-gor, Confessi-ó-nem péronent:



Flamméscat ígne cá-ri-tas, Accéndat árdor pró-ximos.



3. Præsta, Pá-ter pi-íssime, Patrique cómpar Uni-ce,



Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to, Rég-nans per ómne sæcu-lum.



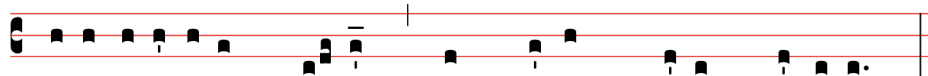
A- men.

1. Jetzt, Heiliger Geist, eins mit dem Vater und dem Sohn, geruhe bereitwillig bei uns Einkehr zu halten, indem Du Dich wiederum unserem Herzen eingießt.

2. Mund, Zunge, Geist, Sinn und Kraft mögen vom Bekenntnis durchtönt werden; die Liebe werde entfacht im Feuer; Glut entzünde die Nächsten.

3. Verleihe dies, gütigster Vater, und Du, Einziger, dem Vater gleich, der Du mit dem Geist, dem Beistand, herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

Antiphon; ab dem Stern fallen alle ein:



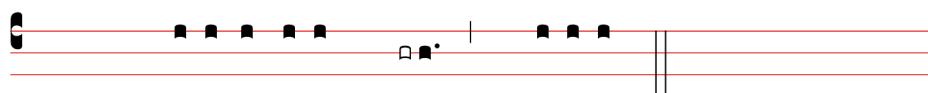
Il-luminá-ti-o mé-a, * et sá-lus mé-a Dóminus.
Mein Licht, * und mein Heil ist der Herr.

Psalm 26 i

(Der erste Vers „Dóminus illuminátio mea, et salus mea, * quem timébo“ wird ausgelassen, weil er bereits die Antiphon bildet)



Dóminus pro-téctor vi-tæ mé-æ, * a quo tre-pi-dábo?



Flexa: tribu-lánti-um me: † quóni- am

3. Dum apprópíant super me
nocéntes, * ut édant cárnes méas:

4. Qui tribulant me inimíci méi, *
ipsi infirmáti sunt, et cecidérunt.

5. Si consístant advérsus me cástra, *
non timébit cor méum.

6. Si exsúrgat advérsus me
proelium, * in hoc ego sperábo.

7. Unam pétii a Dómino, hanc
requíram, * ut inhábitem in domo
Dómini ómnibus diébus vitæ méæ:

8. Ut vídeam voluptátem Dómini, *
et vísitem templum eius.

9. Quóniam abscondit me in taber-
náculo súo: * in die malórum protéxit
me in abscondito tabernáculi súi.

1. Der Herr ist mein Licht und
mein Heil, * wen sollte ich
fürchten?

2. Der Herr ist der Beschützer
meines Lebens, * wovor sollte
ich zittern?

3. Als Schädlinge mir nahten, *
um mein Fleisch zu fressen,
4. die mich bedrängten, meine
Feinde, * da wurden sie
schwach und sind gefallen.

5. Wenn sie Heerlager gegen
mich aufstellen, * soll mein
Herz sich nicht fürchten.

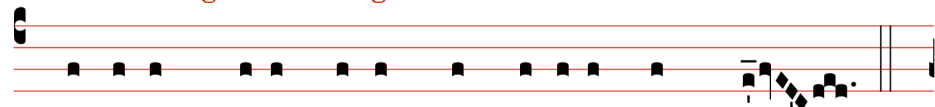
6. Wenn sich gegen mich
Kampf erhebt, * werde ich da-
bei hoffen.

7. Eines erbat ich vom Herrn,
danach verlange ich, * dass
ich wohne im Haus des Herrn
alle Tage meines Lebens,

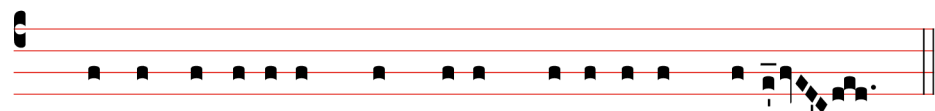
8. dass ich schaue die Wonne
des Herrn * und besuche sei-
nen Tempel.

℣. Heile meine Seele, * denn ich habe gegen Dich gesündigt. ℞. [Wdh.]
℣. Ich sprach: Herr erbarme Dich meiner. ℞. Denn ich habe gegen Dich ge-
sündigt. ℣. Ehre sei dem Vater [...] ℞. Heile meine Seele, [...].

Der Lektor beginnt den folgenden Versikel:



℣. Adiú-tor me-us esto, ne de-re-línquas me.



℞. Neque despí-ci-as me, De-us, sa-lu-tá-ris me-us.

℣. Sei Du mein Helfer, verlass mich nicht.

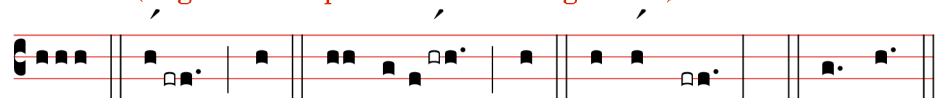
℞. Und verschmähe mich nicht, Gott, mein Retter.



℣. Dóminus vo-bíscum. ℞. Et cum spí-ri-tu tú-o.

℣. Der Herr sei mit euch. ℞. Und mit deinem Geiste.

Oration: (folgende Beispielnoten werden genutzt)



Tenor Flexa † Me-trum * Satzende A-men.

℣. Oremus.

Concéde, quæsumus, omnípotens
Deus: † ut, qui protectionis tuæ
grátiam quærimus, liberáti a malis
ómnibus, * secúra tibi mente serviámus.
Per Dóminum nóstrum Iesum Chrístum
Fílium túum: † qui técum vívit et régnat
in unitáte Spíritus Sáncti, Déus, * per
ómnia sácula sæculórum.

℞. Amen.

℣. Lasset uns beten.

Gewähre, so bitten
wir, allmächtiger
Gott, † dass wir, die
wir die Gnade Deines
Schutzes suchen, befreit
von allen Übeln, * Dir sorg-
losen Geistes dienen, durch
unseren Herrn Jesus
Christus, Deinen Sohn, †
der mit Dir lebt und
herrscht in der Einheit des
Heiligen Geistes, Gott, *
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

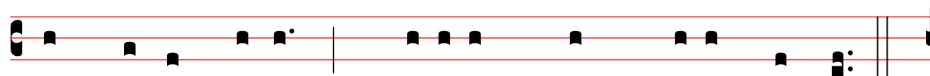
℞. Amen.

Kapitel, durch den Lektor vorgetragen:

(Jer. 17,4)



℣. Sana me, Dómine, et sanábor: † salvum me fac,



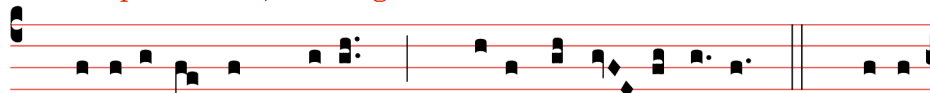
et *salvus* e-ro: * quóni-am laus me-a tu es.



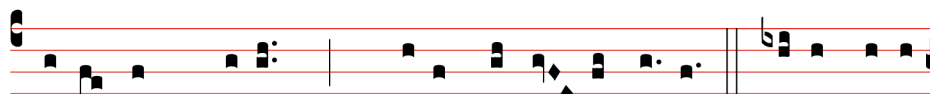
℞. Dé-o grá-ti-as.

℣. Heile mich, Herr, und ich werde geheilt sein; rette mich, und ich werde gerettet sein, denn mein Ruhm bist Du. ℞. Dank sei Gott.

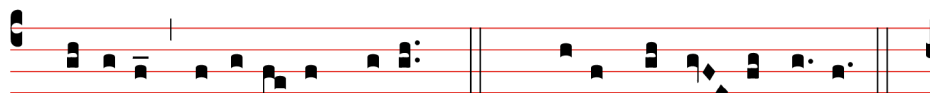
Kurzresponsorium; Vorsänger und Chor wechseln sich ab:



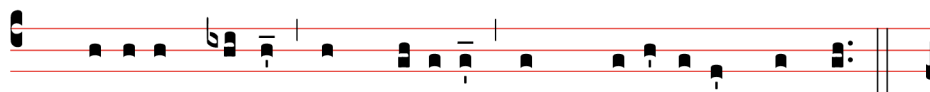
℣. Sana á-ni-mam me-am * Qui-a peccá- vi ti-bi. ℞. Sana



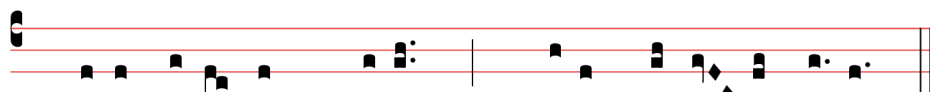
á-ni-mam me-am * Qui-a peccá- vi ti-bi. ℣. Ego di-xi



Dómine mi-se-ré-re me-i. ℞. Qui-a peccá- vi ti-bi.



℣. Gló-ri-a Patri, et Fí-li-o, et Spi-rí-tu-i Sancto.



℞. Sana á-ni-mam me-am * Qui-a peccá- vi ti-bi.

10. In petra exaltávit me: *

et nunc exaltávit caput meum super inimícos méos.

11. Circuívi, et immolávi in tabernáculo eius hóstiam vociferatiónis: *

cantábo, et psalmum dicam Dómino.

12. Glória Patri, et Fílio, * et Spirítui Sánto.

13. Sicut érat in princípío, et nunc, et **semper**, * et in sæcula sæculórum.

Amen.

9. Denn er verbarg mich in seinem Zelt; * am Tag der Übel hat er mich beschirmt im Verborgenen seines Zeltés.

10. Auf einem Fels hat er mich erhöht, * und nun hat er mein Haupt erhöht über meine Feinde.

11. Ich ging umher und brachte dar ein Opfer des Jauchzens in seinem Zelt, * singen will ich und Lob sagen dem Herrn.

12. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem heiligen Geist.

13. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 26 ii

1. Exáudi, Dómine, vócem méam, qua clamávi **ad** te: *

2. Tibi dixit cor meum, exquisívit te fácies **méa**: * fáciem tuam, Dómine, **requíram**.

3. Ne avértas fáciem tuam **a** me: * ne declínes in íra a servo **túo**.

4. Adiútor méus **ésto**: * ne derelínquas me, neque despícias me, Deus salutáris **méus**.

5. Quóniam páter méus, et mater méa dereliquérunt me: * Dóminus autem **assúmpsit** me.

6. Legem póne míhi, Dómine, in via **túa**: * et dírige me in sémitam réctam propter inimícos **méos**.

1. Erhöre, Herr, meine Stimme, mit der ich zu Dir schrie, * erbarme Dich meiner und erhöre mich.

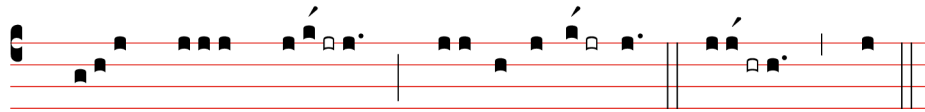
2. Zu Dir sprach mein Herz, es suchte Dich mein Angesicht, * Dein Angesicht, Herr, will ich suchen.

3. Wende Dein Angesicht nicht weg von mir, * weiche nicht im Zorn von Deinem Knecht.

4. Sei Du mein Helfer, * verlass mich nicht und verachte mich nicht, Gott, mein Heil.

5. Denn mein Vater und meine Mutter haben mich verlassen, * der Herr aber nahm mich auf.

6. Ein Gesetz gib mir, Herr, auf Deinem Weg, * und lenke mich auf die rechte Bahn um meiner Feinde willen.



Int.

*

7. Ne tradideris me in ánimas
tribulántium *me*: †
quóniam insurrexérunt in me testes
iníqui, * et mentíta est iníquitas *síbi*.
8. Crédo vidére bona **Dómini** *
in terra *vivéntium*.
9. Exspécta Dóminum, viríliter áge: *
et confortétur cor tuum, et sústine
Dóminum.
10. Glória Pátri, et **Fílio**, *
et Spirítui **Sáncto**.
11. Sicut érat in princípío, et nunc, et
semper, * et in sácula sæculórum.
Amen.

Flexa: †

7. Übergib mich nicht dem
Mutwillen derer, die mich be-
drängen, † denn es erhoben
sich gegen mich ungerechte
Zeugen, * und die Ungerech-
tigkeit belog sich selbst.
8. Ich glaube zu schauen die
Güter des Herrn * im Land
der Lebenden.
9. Erwarte den Herrn, handle
mannhaft, * und es erstarke
dein Herz, und harre auf den
Herrn.
10. Ehre sei dem Vater und
dem Sohn * und dem heiligen
Geist.
11. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und
in Ewigkeit. Amen.

Psalm 27

1. Ad te, Dómine, clamábo, Deus meus,
ne síleas a *me*: †
nequándo táceas a *me*, * et assimilábor
descendéntibus in **lácum**.
2. Exáudi, Dómine, vocem
deprecatiόνis meæ dum óro **ad** te: *
dum extólló manus meas ad témplum
sáctum **túum**.
3. Ne simul tráhas me cum
peccatóribus: * et cum operántibus
iniquitátem ne **pér**das me.
4. Qui loquúntur pacem cum próximo
súo, * mála autem in córdibus eórum.

1. Zu Dir, Herr, will ich rufen;
mein Gott, schweige nicht vor
mir, † damit nicht, wenn Du
schweigst vor mir, * ich den-
nen gleich werde, die hinab-
steigen in die Grube.
2. Erhöre, Herr, die Stimme
meines Flehens, da ich zu Dir
bete, * da ich meine Hände
erhebe zu Deinem heiligen
Tempel.
3. Raffé mich nicht hinweg
zugleich mit den Sündern, *
und mit denen, die Unrecht
tun, verdirb mich nicht,
4. die von Frieden reden mit
ihrem Nächsten, * Böses aber
in ihrem Herzen haben.

5. Da illis secúndum ópera eórum, *
et secúndum nequítiam adinventiόνum
ipsórum.

6. Secúndum ópera mánuum eórum
tribue **illis**: * redde retributióne
eórum **ipsis**.

7. Quóniam non intellexérunt ópera
Dómini, † et in ópera mánuum **eius** *
détrues illos, et non ædificábis **eos**.

8. Benedíctus **Dóminus**: * quóniam
exaudivit vócem deprecatiόνis **meæ**.

9. Dóminus adiútor méus, et protéctor
méus: * in ípso sperávit cor méum, et
adiútus sum.

10. Et reflóruit cáro **méa**: *
et ex voluntáte méa confitébor **ei**.

11. Dóminus fortitúdo plébis **súæ**: *
et protéctor salvatiόνum **Chrísti súi**
est.

12. Sálvum fac pópulum túum, Dómine,
et benedic hereditáti **túæ**: * et rége eos,
et extólle illos usque in **atérnum**.

13. Glória Pátri, et **Fílio**, *
et Spirítui **Sáncto**.

14. Sicut érat in princípío, et nunc, et
semper, * et in sácula sæculórum.
Amen.

5. Gib ihnen nach ihren Wer-
ken * und nach der Bosheit
ihrer Anschläge.

6. Gemäß den Werken ihrer
Hände teile ihnen zu, * ver-
gilt ihnen ihre Vergeltung,
7. denn sie erkannten nicht
die Taten des Herrn, † noch
die Werke seiner Hände, *
Du wirst sie zerstören und
sie nicht wieder aufbauen.

8. Gepriesen sei der Herr, *
denn er hat die Stimme mei-
nes Flehens erhört.

9. Der Herr ist mein Helfer
und mein Beschützer, * auf
ihn hoffte mein Herz, und es
ward mir geholfen.

10. Und mein Fleisch ist wie-
der aufgeblüht, * und aus
freiem Willen will ich ihn
preisen.

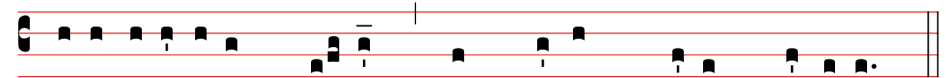
11. Der Herr ist die Stärke
seines Volkes, * und er ist der
Beschützer der rettenden Ta-
ten seines Gesalbten.

12. Rette Dein Volk, Herr,
und segne Dein Erbe * und
leite es und erhöhe es bis in
Ewigkeit.

13. Ehre sei dem Vater und
dem Sohn * und dem heiligen
Geist.

14. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und
in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt, alle singen von Anfang an:



Il-luminá-ti- o mé- a, * et sá-lus mé- a Dóminus.
Mein Licht, * und mein Heil ist der Herr.